

FSG 2- FC BoLu 2:1(1:0)

Die Zweite verabschiedet sich mit einem Sieg in die Winterpause.

Nach dem Spielabbruch vor 2 Wochen, bei dem sich unser ehemaliger Spieler Marius Geiger schwer verletzte, begann das Spiel mit einer riesigen "Fairplay- Aktion". Da das Spiel vor 2 Wochen beim Stand von 1:0 abgebrochen wurde, liessen uns die Gäste direkt nach Anpfiff ohne Gegenwehr das 1:0 erzielen. Das Tor durfte Manvir Schneider in seinem vorerst letzten Spiel für die FSG erzielen. Er zieht berufsbedingt nach Zürich.

Nach dieser tollen Aktion startete das Spiel dann richtig. Die Gäste übernahmen von Anfang an das Kommando. Mit viel Ballbesitz versuchte der Gast seine schnellen Stürmer immer wieder mit langen Bällen zu füttern. Diese wurden aber gut verteidigt oder waren zu lang. Die FSG brauchte eine Zeit um ins Spiel zu finden. Die Abstände waren zu gross und im Ballbesitz wurde der Ball zu schnell wieder verloren.

Die Gäste blieben spielbestimmend, konnten sich aber keine Hochkaräter raus spielen. Oft wurden die Stürmer im letzten Moment vom Ball getrennt oder verfehlten das Ziel. Reichelt im Tor musste lediglich einmal eingreifen. Die beste Chance hatte die FSG. Ein langer Ball erreichte Kirschenmann. Dieser konnte sich gegen den Gegenspieler durchsetzen, lief alleine auf den Keeper zu und legte den Ball im entscheidenden Moment zu weit vor, so dass der Torwart im letzten Moment klären konnte.

In der zweiten Hälfte ein ähnliches Bild. Die Gäste waren spielbestimmend, konnten aber im letzten Drittel wenig Gefahr erzeugen. In der 60. Minute die beste Chance wiederum für die FSG. Eine Flanke von Mattes nahm Kirschenmann volley und verfehlte das Tor mit seinem strammen Schuss nur knapp.

Die Kräfte der FSG schwanden zunehmend und die Gäste spielten sich in der FSG Hälfte fest. Kurz vor Schluss eine der wenigen Entlastungen. Reis eroberte den Ball vom letzten Abwehrspieler und spielte auf Köse. Den folgenden Zweikampf wertete der Unparteiische als Foul und gab Elfmeter. Benkler verwandelte mit etwas Glück, da der Torhüter die Ecke ahnte und den Ball fast abwehren konnte.

In den letzten 5 Minuten wurde es dann nochmal spannend. Die Gäste kamen nach einem Eckball zum Anschlusstreffer und drängten weiter auf den Ausgleich. Die letzte Chance hatte allerdings wieder die FSG. Benkler behauptete nach einem Einwurf den Ball und steckte den Ball schön in den Lauf von Gromotka, der vor dem Torwart nur quer auf Reis hätte legen müssen und dieser hätte ins leere Tor schieben können. Motte entschied sich für einen Kunstschuss mit dem linken Aussenrist und verfehlte das Tor deutlich.

So blieb es beim knappen Sieg, der die "Achterbahn"- Vorrunde der Zweiten erfolgreich abschloss. So steht die Mannschaft mit 16 Punkten auf dem 7. Platz im Niemandsland der Tabelle. Aufgrund der prekären Personalsituation eine gute Platzierung. In der Winterpause sollten dennoch ein paar Spieler hinzugewonnen werden um die Runde zu Ende spielen zu können.